

Datum: 02.09.2022

Delegation des Vereins „Hilfe für Togo“ besucht das Headquarter in Aalen

Seit vielen Jahren kooperiert MAPAL mit dem gemeinnützigen Verein „Hilfe für Togo“ aus Waldstetten im Ostalbkreis. Aktive und Förderer des Vereins um Beiratsmitglied Professor Dr. Dieter Bolten besuchten dieser Tage den Stammsitz von MAPAL in Aalen. Die Besucher erhielten einen Einblick in die Produktpalette sowie die Entwicklung und Fertigung von Präzisionswerkzeugen. Schwerpunkt des Besuchsprogramms war ein Rundgang durch das Ausbildungszentrum, bei dem sich die Gäste aus Togo Anregungen für ihre Arbeit vor Ort holten. Neben Leon Djossou (Leiter des Ausbildungszentrums ABCN in Kpalimé) und Victorine Djossou (Ausbilderin im ABCN in Kpalimé) wurde Dr. Bolten von Klaus Pavel (Landrat a. D.) und Dolmetscherin Aude Buscher begleitet.

Uwe Heßler, Leiter der Aus- und Weiterbildung bei MAPAL, stellte das Ausbildungskonzept des Unternehmens und die einzelnen Stationen des Ausbildungszentrums vor, die die zukünftigen Fachkräfte während ihrer Ausbildung durchlaufen. Beginnend im Handarbeitsbereich, wo es um das manuelle Bearbeiten von Metallen geht, über die Abteilung der konventionellen Fräs-, Bohr- und Drehmaschinen bis hin zum Bereich der computergesteuerten Bearbeitungszentren, die Auszubildende ab dem zweiten Lehrjahr bereits eigenständig programmieren und bedienen. Die Gäste aus Togo zeigten sich beeindruckt vom Leistungsvermögen der High-Tech-Maschinen und der umfangreichen Ausstattung des Ausbildungszentrums. „Es ist faszinierend, wie modern und effizient sie hier ausbilden und arbeiten“, stellte Leon Djossou fest. Dass technisches Wissen auch in handwerklicher Form vermittelt wird und die Azubis zunächst lernen, ein Bauteil manuell zu bearbeiten, imponierte den Gästen aus Togo nicht weniger. Wer handwerkliche Kompetenzen besitzt, kann sich in Togo eine eigene Existenz aufbauen. Daher bietet das Ausbildungszentrum des Vereins im südtogolesischen Kpalimé neun Handwerksberufe an,

**MAPAL Präzisionswerkzeuge
Dr. Kress KG**
Postfach 1520 | D-73405 Aalen

Kontakt:
Andreas Enzenbach

Telefon: +49 7361 585-3683
Telefax: +49 7361 585-1019
E-Mail: presse@mapal.com

Datum: 02.09.2022

beispielsweise die Ausbildung zum Mechaniker, Schreiner, Elektriker oder zur Schneiderin. „Etwa ein Drittel unserer 120 Auszubildenden sind Mädchen“, berichtete Bolten stolz. Anders als in frankophonen Ländern üblich, orientiere man sich im Ausbildungszentrum in Kpalimé am deutschen Modell der dualen Ausbildung. Die Azubis lernen dort in der Regel drei Jahre und absolvieren wechselnde Schul- und Praxisphasen, wie Bolten erläuterte.

Leon Djossou betonte, dass es in Togo vor allem darum gehe, junge Leute gut auf ihren Schritt in die Selbstständigkeit vorzubereiten. Eine fundierte Ausbildung sei die beste Starthilfe. Erstaunt stellten die togolesischen Gäste bei ihrem Rundgang fest, dass sich viele junge Frauen für eine Ausbildung in einem typischen Männerberuf, wie Zerspanungs- oder Industriemechaniker, entscheiden. Und anders als in Togo besitzen viele Azubis bereits ein eigenes Auto, mit dem sie zur Arbeit fahren.

Nicht nur spannende Eindrücke konnten die Gäste anlässlich ihres Besuchs mitnehmen. Es ist gute Tradition bei MAPAL, die Ausbildungsprojekte des Vereins mit Sachgütern zu unterstützen. Dazu wurde den Verantwortlichen wieder ein umfangreiches Sortiment an gebrauchsfähigen Werkzeugen und Geräten für den Einsatz in Togo übergeben.

Bildmaterial:

Eine Delegation des Vereins „Hilfe für Togo“ besichtigte das Ausbildungszentrum von MAPAL. V. l.: Klaus Pavel (Landrat a. D.), Andreas Enzenbach (MAPAL), Victorine und Leon Djossou (Ausbildungszentrum Kpalimé/Togo), Professor Dr. Dieter Bolten (Verein „Hilfe für Togo“), Uwe Heßler (MAPAL)©MAPAL

Wörter:	436
Zeichen:	2.751
Zeichen mit Leerzeichen:	3.186

Bei Veröffentlichung bitten wir um Zusendung eines Belegexemplars postalisch zu Händen von Sabine Raab oder per E-Mail an sabine.raab@mapal.com.

**MAPAL Präzisionswerkzeuge
Dr. Kress KG**
Postfach 1520 | D-73405 Aalen

Kontakt:
Andreas Enzenbach

Telefon: +49 7361 585-3683
Telefax: +49 7361 585-1019
E-Mail: presse@mapal.com